


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 23.03.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	18:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Präger
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	

- 4.1. Zufahrtsregelung auf ega-Gelände für Kleingärtner **0299/22**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung  
Geschäftsführerin ega gGmbH  
Vorstandsvorsitzender Kleingartenverein IGA 61 e. V.  
Vertreter Kleingartenverein IGA 61 e. V.  
Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e. V.
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WBD vom **2379/20**  
18.11.2020 zum TOP 6.1 - Neustrukturierung Wirtschaftsförderung (Drucksache 2372/18)  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
6. Informationen
- 6.1. Mündliche Informationen
- 6.2. Sonstige Informationen
7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
12.01.2022

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren verwies Herr Präger auf das Merkblatt mit den Rahmenbedingungen hinsichtlich COVID-19 und der Maskenpflicht am Sitzplatz.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. **Zufahrtsregelung auf ega-Gelände für Kleingärtner** 0299/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung  
Geschäftsführerin ega gGmbH  
Vorstandsvorsitzender Kleingartenverein IGA 61 e. V.  
Vertreter Kleingartenverein IGA 61 e. V.  
Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e. V.

Dieser TOP wurde nach dem TOP 6.1 zur Behandlung aufgerufen.

Den anwesenden Vertretern des Kleingartenvereins IGA 61 e. V., des Stadtverbandes Erfurt der Kleingärtner e. V. sowie der Geschäftsführerin der ega GmbH, Frau Weiß, wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Zunächst wurde durch Herrn Waßmann, Fraktion CDU, der Hintergrund seiner Anfrage erklärt, welche eine Gesprächsgrundlage sein sollte, die man letztendlich dem Bürger auch erklären kann. Unzufrieden war Herr Waßmann mit der Beantwortung der Frage 3, da aus

seiner Sicht Informationsinteresse auch immer mit einer entsprechenden sachlichen Antwort zu tun hat.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, erklärte, dass es immer Angelegenheiten geben wird, die nicht in die Öffentlichkeit gehören, vor allem wenn es sich um Vertragsangelegenheiten handelt.

Zum momentanen Sachstand führte Frau Weiß u. a. wie folgt aus:

- Seit Oktober 2021 wurden mit den beteiligten Personenkreis (Vertreter Stadtverband, Kleingartenverein, betroffener Grundstückseigentümer) mehrere Gespräche geführt.
- Im Jahr 2018 wurde mit allen Beteiligten der aktuelle Vertrag beschlossen, in dem bereits Änderungen für die Zutrittsberechtigung nach der BUGA angekündigt worden sind.
- Mit dem Stadtverband sowie dem betroffenen Grundstückseigentümer wurde bereits ein Einvernehmen über eine Vertragsanpassung erzielt. (Der Vertrag liegt bereits durch den Stadtverband unterzeichnet vor, durch den betroffenen Grundstückseigentümer wurde die Unterschrift angekündigt, offen ist nur noch der Kleingartenverein.)
- Die Bedarfe aus den Gesprächen wurden erfasst und Lösungsvorschläge erarbeitet, welche in einer 10 Punkte Liste erarbeitet wurde. Diese enthält u. a. folgende Punkte:
  - Anpassung der Zutritts
  - Ein- und Ausladeplatz
  - Mobilitätseingeschränkte Personen – kostenfreie Nutzung der Rollatoren der ega bzw. des ega-Expresses
  - kostenfreie Passierscheine für Gäste der Gartenfreunde
  - zur verfügbare Stellplätze, die an die Einfahrtszeiten gebunden sind
  - 70,00 EUR pro Stellplatz (Hauptsaison 7 Monate, 10,00 EUR/pro Monat)
  - Anpassung der Preise der Zutrittsberechtigung entsprechend der Saisonkartenpreise
  - regelmäßige Entsorgung des Grünschnitts – Kostenfreie Stellung eines Grüncontainers durch die ega
  - Lagerplatz für Gartengeräte
  - gesonderte Regelungen bei größeren Baumaßnahmen bzw. Havarien.

Durch die Vertreter des Kleingartenvereins wurden u. a. folgende Punkte angesprochen:

- Seit 30 Jahren war zu jeder Zeit eine Einfahrt auf das Gelände der ega möglich.
- Für die Zeit der BUGA wurde dem Kleingartenverein eine neue Regelung aufgezungen, danach erfolgte eine neue Verhandlung. Die sieht u. a. folgende Regelungen vor:

- Zufahrtsregelung von 18:00 Uhr bis 09:00 Uhr – diese ist nicht praktikabel, somit ist auch keine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nach dem Bundeskleingartengesetz möglich.
  - Gemäß des Lösungsvorschlages sollen zwei Stellplätze für das Ein- und Ausladen während der Öffnungszeiten der ega zwischen 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Nebensaison 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr) geschaffen werden – dies ist für die mobilitätsbeeinträchtigten Gartenfreunde schwer händelbar.
  - Die Gartenfreunde sollen 70,00 EUR pro Jahr (7 Monate) für einen Stellplatz im Gelände und 50,00 EUR für die Einfahrtsgenehmigung sowie 17,00 EUR pro Saisonkarte an die ega zahlen.
- Ebenso kann nicht nachvollzogen werden, dass trotz Sperrzeiten, Fahrzeuge der ega auf dem Gelände fahren.

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, wies die Vertreter darauf hin, dass dieses Thema zu Gehör gebracht werden soll, aber egal wie die Diskussion endet, es nicht zu einer Beschlussfassung kommen wird, da es sich hierbei nur um eine Anfrage handelt.

Der Vertreter des Kleingartenverbands führte dahingehend aus, dass das Problem des Vereins einmalig ist und 29 Kleingärtner betrifft. Der Stadtverband vertritt 120 Kleingartenvereine mit fast 20.000 Kleingärtnern, mindestens 50 Vereine weisen das gleiche Problem mit den Parkplätzen auf. Alle aufgeführten Punkte des Kleingartenvereins wurden durch die ega Stück für Stück bearbeitet und ein Entgegenkommen gezeigt. Nach seinem Wissensstand wird es keine ganztägliche Zufahrtsmöglichkeit geben, so der Vertreter des Kleingartenverbands.

Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE, äußerte sich zu eventuellen Sonderregelungen zu den Zufahrtszeiten an Wochenenden. Hierzu lenkte Frau Weiß die Aufmerksamkeit auf die Zielsetzung eines autofreien Parks. Diesbezüglich werden seit 2006 verschiedene Maßnahmen umgesetzt, sodass auf dem ega-Gelände weniger Fahrzeugverkehr herrscht. Ebenso verwies Frau Weiß darauf, dass auch Gastronomen oder andere Dienstleister ihre Anfahrten bzw. Auslieferungen vor 09:00 Uhr gehandelt haben müssen.

Das Ansinnen des Kleingartenvereins kann nachvollzogen werden, aber nicht zum Nulltarif, so Herr Stampf, Fraktion FFP, und begründete dies. Auf die Nachfrage von Herrn Stampf wie die Regelung für die Naturschutzstiftung erfolgt, sicherte Frau Weiß zu, die vertraglich geregelte Zutrittsregelung im Nachgang der Sitzung nachzureichen.

Herr Präger fasste zusammen, dass die Diskussion zu keiner Entscheidung führt. Er hofft, dass es zu einer Einigung zwischen allen Vertragspartnern kommt, die für alle verträglich ist.

Am Ende wurde folgende Festlegung getroffen:

Drucksache 0488/22	Dem Ausschuss ist der aktuelle Sachstand zur Zufahrtsregelung für die Kleingärtner des Kleingartenvereins IGA 61 e. V. auf das Gelände der ega schriftlich vorzulegen.  T.: 08.06.2022 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

## 5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WBD vom 18.11.2020 zum TOP 6.1 - Neustrukturierung Wirtschaftsförderung (Drucksache 2372/18) 2379/20  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

zur Kenntnis genommen

## 6. Informationen

### 6.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

### 6.2. Sonstige Informationen

Dieser TOP wurde vor dem TOP 4. zur Beratung aufgerufen.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, sprach in seiner Funktion des Aufsichtsratsmitgliedes der Flughafen Erfurt GmbH, die für die Zeit der BUGA geänderte Straßenbahnlinienführung (Linie 2 und 4) an. Die Linienführung sollte nur eine Übergangslösung sein, welche mittlerweile als feste Linienführung geblieben ist. Darüber wurde nach seinem Kenntnisstand, die Flughafen Erfurt GmbH nicht informiert. Herr Pfistner hätte sich eine bessere Kommunikation zwischen der Landeshauptstadt Erfurt und der Flughafen Erfurt GmbH gewünscht, da diese Anbindung als feste Linienführung unglücklich gewählt worden ist und sprach dabei die fehlende Direktanbindung an den Hauptbahnhof an. Se in Wunsch wäre, dass diese Linienführung in einem gemeinsamen Gespräch zwischen ihm, dem Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, dem Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung, und dem Geschäftsführer der Flughafen Erfurt GmbH diskutiert wird.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., bekräftigte die Aussagen von Herrn Pfistner, und betonte, dass die alte Linienführung auch für die Berufsschule am Hauptfriedhof eine sehr gute Anbindung war.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft, erklärte, dass diese Thematik in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV) gehört und dort auch bereits diskutiert wurde. Er bedauerte, dass der Aufsichtsrat nicht darüber informiert worden war und kann dies alles nur so, wie es angesprochen wurde, mit in die Verwaltung mitnehmen, ebenso wird ein Termin hinsichtlich eines gemeinsamen Gespräches geprüft.

Herr Stampf, Fraktion FFP, bestätigte die Aussage von Herrn Linnert, dass der SBUKV über die Linienführung informiert wurde.

## **7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.01.2022**

Nach der Genehmigung der Niederschrift erfolgte eine 10 minütige Lüftungspause.

**genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

gez. Präger  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in